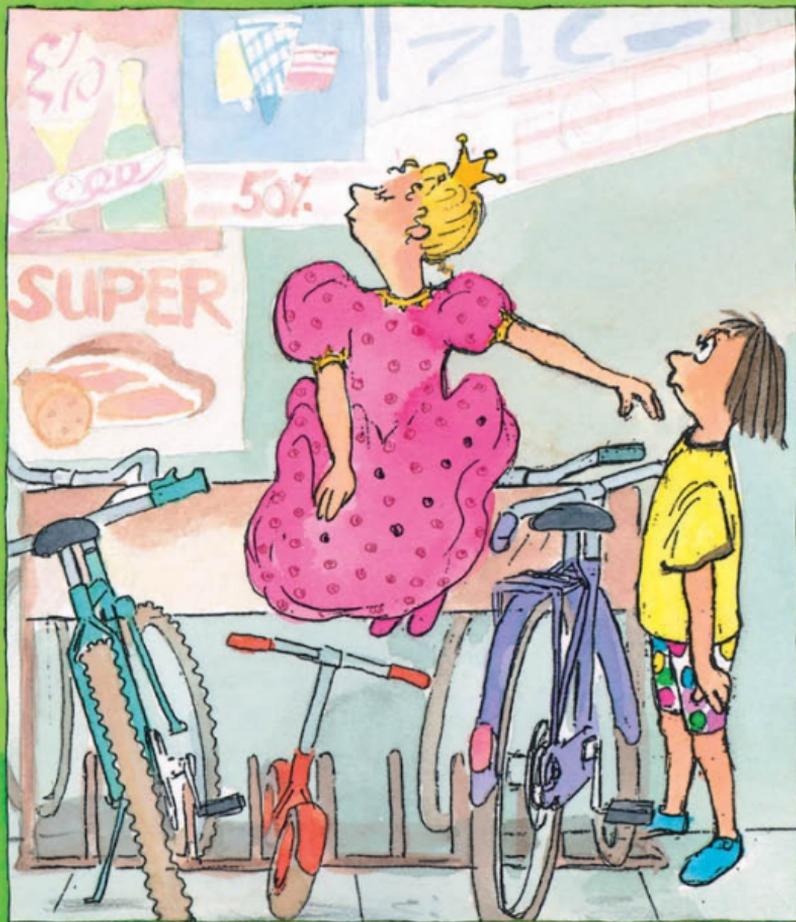


Kirsten Boie

Prinzessin Rosenblüte



Oetinger

hingehalten.

In dem Moment ist die zweite Träne gekullert, diesmal links. Aber das Taschentuch hat sie trotzdem nicht genommen.

Und mir hat es richtig das Herz zusammengezogen, weil sie plötzlich so traurig aussah und so einsam und so wunderschön, und ich hab ihr das Tuch richtig in die Hände gedrückt.

»Kannst du wirklich gerne nehmen!«, hab ich gesagt. »Ich hab noch eine ganze Packung.«

Aber sie hat das Tuch einfach von ihrem Schoß gewischt. Einfach so

auf den Gehweg! Wo ich nicht mal Bonbonpapier wegschmeißen darf oder Lollistiele. Weil Umweltverschmutzung im Kleinen anfängt, sagt Mama. Wer sich im Kleinen keine Mühe gibt, der tut es auch nicht im Großen. Aber davon hatte das Mädchen wohl nie gehört.

»Wer hat Ihr erlaubt, mich anzusprechen?«, hat sie gesagt.

Ihre Stimme war wirklich sehr schön und sehr langsam, nur böse hat sie geklungen und ein kleines bisschen hochnäsiger. »Hatte ich Sie dazu aufgefordert?«

Ich hab mich umgeguckt, ob noch ein Mädchen da war oder eine Frau, aber ich konnte niemanden entdecken. Da hab ich nicht gewusst, von wem sie redet.

»Wen meinst du denn?«, hab ich gefragt. »Hier redet doch keiner!«

Sie hat mich angestarrt, und man konnte genau sehen, dass sie jetzt wirklich böse war.

»Sie!«, hat sie gesagt. »Sie meine ich, Sie, Sie, Sie, dummes Geschöpf!« Da hat es mir aber natürlich gereicht. Ich kann sehr hilfsbereit sein, wenn einer traurig oder in Not ist, weil man das muss.

Ein mitfühlend Herze, sagt Oma, ist mehr wert als ein Scheffel Gold. Aber wenn ich einer ein Taschentuch gebe und sie schmeißt es weg, und wenn ich dann trotzdem noch freundlich bleibe und zum Dank sagt sie »dummes Geschöpf«, dann kann auch Oma kein mitfühlend Herze mehr verlangen.

»Selber dummes Geschöpf!«, hab ich gesagt. »Blöde Kuh!« Und ich hab das Taschentuch aufgehoben und es in meine Anoraktasche gesteckt, weil es schließlich nicht da liegen bleiben konnte, und

außerdem war es noch ganz gut. Man konnte noch mindestens einmal reinschnäuzen.

Dann hab ich meinen Ranzen wieder aufgesetzt und wollte gehen. Ich hätte natürlich gerne gewusst, warum sie da saß in ihrem komischen Kleid, aber dummes Geschöpf lass ich mich von niemandem nennen. Da ist bei mir Schluss.

Ich war sogar schon halb am Parkplatz, da hab ich plötzlich wieder ihre Stimme gehört. »Halt!«, hat sie gerufen. »Bleibe Sie stehen, sofort! Wer hat Ihr